



Foto: C.A.Köhler

Dr. Hermann Valentin Köhler (*1936 in Bayreuth) ist Geowissenschaftler und war bis 2001 Professor für Mineralogie an der LMU München.

Seine Forschungsvorhaben führten ihn in viele Länder Europas, nach Indien, Sri Lanka und nach Mexiko. Dabei hat er sich mit der zeitlichen Entwicklung großtektonischer Einheiten der kontinentalen Erdkruste und feinsten Gefügen kristalliner Gesteine im mikroskopischen Bild befasst. Beides sind Ergebnisse lang andauernder geologischer Prozesse die vor Millionen von Jahren in der Tiefe der Erdkruste abgelaufen sind – versteinerte Dokumente eines uns unsichtbaren Geschehens.

Bei seinen Exkursionen entstand ein umfangreiches Archiv dokumentarischer Reisebilder, die in verschiedenen Ausstellungen gezeigt wurden.

Ab etwa 2006 hat Valentin Köhler begonnen, Wasser zum Gegenstand seiner Beobachtung mit der Kamera zu machen. Im Mittelpunkt stehen dabei Spiegelungen, Farbspiele und Strukturen an Wasseroberflächen. Hier gelingt es ihm, Augenblicke von surrealer Schönheit und „unwirklicher Realität“ einzufangen, die dem „normalen“ Betrachter wegen ihrer Flüchtigkeit entgehen müssen. Es ist sein Anliegen solche Momente festzuhalten und die Vergänglichkeit im Spiel der Farben und Strukturen zu dokumentieren. Das beobachtete Medium Wasser, bietet ihm dazu ein unerschöpfliches Reservoir der unterschiedlichsten Effekte.

Ein neuer Themenbereich ist für ihn das Licht. „There is a crack in everything / that´s how the light gets in“ singt Leonard Cohen. Valentin Köhler sucht und findet hierfür eindrucksvolle Beispiele an ungewohnten Orten.

Seit 2006 zahlreiche Ausstellungen und Beteiligungen, u.a. München, Thurnau, Bad Wörishofen, Bayreuth, Dachau, Eckersdorf/Bayreuth, Olching, Dießen am Ammersee, Benediktbeuern, Donauwörth, Landsberg am Lech. - Valentin Köhler lebt in München.

Dr. H. Valentin Köhler, Barer Str. 11, 80333 München
Tel. 089-280791 und 0173 89 20042; e-mail: hcakoehler@web.de;
www.valentin-koehler-fotografie.de